Fachprüfungen	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen	PRÜFUNGSANFORDERUNGEN (DIPLOMVORPRÜFUNG)	SWS
		Allgemeine Anforderungen: Die Dauer der Prüfung im Hauptfach beträgt in der Regel je Prüfling 15 Minuten und im Begleitfach Klavier zehn Minuten, soweit die besonderen Anforderungen nichts Abweichendes regeln. Für die Fachprüfungen in Musiktheorie und Gehörbildung ist eine einstündige Klausur in Musiktheorie, eine einstündige Klausur in Gehörbildung, eine mündliche Prüfung von zehn Minuten in Gehörbildung und eine Prüfung von 10 mn in Theoriebegleitendem Klavierspiel abzulegen, soweit die besonderen Anforderungen nichts Abweichendes regeln.	
Besondere Anforderungen:			
Studiengang Musikerziehung			
Studienrichtung A: Instrumentallehrer			
1. Instrumentales Hauptfach	KH 1	Vortrag von zwei bis drei Werken aus verschiedenen Stilepochen (auch satzweises Spiel möglich); Vom-Blatt-Spiel.	12
2. Begleitfächer			6
2.1 Begleitfach Gesang		Vortrag von mindestens drei Gesangsstücken aus verschiedenen Stilepochen, eines davon unbegleitet; Vortrag eines Sprechtextes.	4,5
2.2 Musiktheorie			12
2.2.1 Klausur	K 1	Selbständige Anfertigung mindestens einer Satzaufgabe und einer Analyseaufgabe oder jeweils einer anderen vergleichbaren Aufgabe.	
2.2.2 TBK	M 1	Theoriebegleitendes Klavierspiel. Darstellung harmonischer Verläufe (Kadenzen, Modulationen etc.) und anderer musiktheoretischer Sachverhalte am Klavier, elementares Partiturspiel, Generalbass-Spiel und improvisierte Begleitung von Liedmelodien und anderen Vorlagen, auch prima-vista.	1,5
2..3 Gehörbildung			3
2.3.1 Klausur	K 1	Aufgaben zum akkordlichen Hören und ein- oder mehrstimmige rhythmisch-melodische Diktate.	
2.3.2 Mündliche Prüfung	M 1	Intervalle (auch über Oktave), Dreiklänge, Septakkorde, kleinere Kadenzfolgen sowie melodische und rhythmische Aufgaben.	
Studienrichtung B: Lehrer für Elementare Musikpädagogik			
1. Hauptfach Elementare Musikpädagogik	KH 1	Relative Solmisation; Erfinden und Instrumentieren leichter Spielliteratur; Ensembleleitung im Anfang. Vom-Blatt-Singen einer Chorstimme	16
2. Zusatzfach			
2.1 Instrumentales Zusatzfach	KZu 1	Vortrag von zwei bis drei Werken aus verschiedenen Stilepochen (auch satzweises Spiel möglich); Vom-Blatt-Spiel.	8
2.2 Zusatzfach Gesang	KZu 1	Vortrag von mindestens drei Gesangsstücken aus verschiedenen Stilepochen – begleitet (Kunstlied, Oratorium, Oper, Musical o. ä.) und unbegleitet (Volkslied, gregorianischer Choral, Spiritual o. ä.); Vortrag eines Sprechtextes.	8
3. Begleitfächer			
3.1 Instumental-/ vokales Pflichtfach	BF 1	Die Anforderungen liegen zwischen den Anforderungen des instrumentalen oder vokalen Zusatzfaches und Begleitfaches.	4,5
3.1.1 Instrumentales Pflichtfach		Vorspiel leichter bis mittelschwerer Literatur aus mindestens zwei unterschiedlichen, für das gewählte Instrument charakteristischen Epochen.	
3.1.2 Pflichtfach Gesang		Vortrag von mindestens drei Gesangsstücken aus verschiedenen Stilepochen, eines davon unbegleitet; Vortrag eines Sprechtextes.	

Fachprüfungen		Art und Anzahl der Prüfungsleistungen	PRÜFUNGSANFORDERUNGEN (DIPLOMVORPRÜFUNG)	SWS
3.2	Musiktheorie			12
3.2.1	Klausur	K 1	Selbständige Anfertigung mindestens einer Satzaufgabe und einer Analyseaufgabe oder jeweils einer anderen vergleichbaren Aufgabe.	
3.2.2	TBK	M 1	Theoriebegleitendes Klavierspiel. Darstellung harmonischer Verläufe (Kadenzen, Modulationen etc.) und anderer musiktheoretischer Sachverhalte am Klavier, elementares Partiturspiel, Generalbass-Spiel und improvisierte Begleitung von Liedmelodien und anderen Vorlagen, auch prima-vista.	1,5
3.4	Gehörbildung			3
3.4.1	Klausur	K 1	Aufgaben zum akkordlichen Hören und ein- oder mehrstimmige rhythmisch-melodische Diktate.	
3.4.2	Mündliche Prüfung	M 1	Intervalle (auch über Oktave), Dreiklänge, Septakkorde, kleinere Kadenzfolgen sowie melodische und rhythmische Aufgaben.	
Studienrichtung C: Lehrer für Chor- und Ensembleleitung				
1.	**Hauptfach Chor- und Ensembleleitung**	KH 1	Teil I: Einstudierung eines vorbereiteten dreistimmigen Chorsatzes unter Anwendung von Methoden für Laienchor unterster Stufe; Dirigieren von einfachen Schlagtechniketüden und Chorälen mit verschiedenen Zäsuren und Fermaten. Teil II: Einstudierung eines vorbereiteten dreistimmigen Chorsatzes unter Anwendung von Methoden für Laienchor mittlerer Stufe; Dirigieren von schwierigen Schlagtechniketüden und eines vorbereiteten Secco-Rezitativs.	24
2.	**Zusatzfach**			
2.1	Instrumentales Zusatzfach	KZu 1	Vortrag von zwei bis drei Werken aus verschiedenen Stilepochen (auch satzweises Spiel möglich); Vom-Blatt-Spiel.	8
2.2	Zusatzfach Gesang	KZu 1	Vortrag von mindestens drei Gesangsstücken aus verschiedenen Stilepochen – begleitet (Kunstlied, Oratorium, Oper, Musical o. ä.) und unbegleitet (Volkslied, gregorianischer Choral, Spiritual o. ä.); Vortrag eines Sprechtextes.	8
3.	**Begleitfächer**			
3.1	Instumental-/ vokales Pflichtfach		Die Anforderungen liegen zwischen den Anforderungen des instrumentalen oder vokalen Zusatzfaches und Begleitfaches.	6
3.1.1	Instrumentales Pflichtfach		Vorspiel leichter bis mittelschwerer Literatur aus mindestens zwei unterschiedlichen, für das gewählte Instrument charakteristischen Epochen.	
3.1.2	Pflichtfach Gesang		Vortrag von mindestens drei Gesangsstücken aus verschiedenen Stilepochen, eines davon unbegleitet; Vortrag eines Sprechtextes.	
3.2	Musiktheorie			12
3.2.1	Klausur	K 1	Selbständige Anfertigung mindestens einer Satzaufgabe und einer Analyseaufgabe oder jeweils einer anderen vergleichbaren Aufgabe.	
3.2.2	TBK	M 1	Theoriebegleitendes Klavierspiel. Darstellung harmonischer Verläufe (Kadenzen, Modulationen etc.) und anderer musiktheoretischer Sachverhalte am Klavier, elementares Partiturspiel, Generalbass-Spiel und improvisierte Begleitung von Liedmelodien und anderen Vorlagen, auch prima-vista.	1,5
3.3	Gehörbildung			3
3.3.1	Klausur	K 1	Aufgaben zum akkordlichen Hören und ein- oder mehrstimmige rhythmisch-melodische Diktate.	
3.3.2	Mündliche Prüfung	M 1	Intervalle (auch über Oktave), Dreiklänge, Septakkorde, kleinere Kadenzfolgen sowie melodische und rhythmische Aufgaben.	

Fachprüfungen		Art und Anzahl der Prüfungsleistungen	PRÜFUNGSANFORDERUNGEN (DIPLOMVORPRÜFUNG)	SWS
Studienrichtung D: Lehrer für Jazz, Rock, Pop				
1.	**Instrumentales Hauptfach oder Hauptfach Gesang**	KH 1	Jazz-Rock-Pop-Bereich: Vortrag von wenigstens zwei Standards unterschiedlichen Tempos und Charakters (einschließlich Improvisation) mit Combo-Begleitung; Vortrag einer Transkription möglich. Klassik-Bereich: Vortrag von zwei Werken aus verschiedenen Stilepochen (auch satzweiser Vortrag möglich).	9,5
2.	**Begleitfächer**			
2.1	Instrumentales Begleitfach Klavier	BF 1	Vortrag zweier leichter Standards mit Begleitspiel und Improvisation.	6
2.2	Musiktheorie			12
	Klausur	K 1	Selbständige Anfertigung mindestens einer Satzaufgabe und einer Analyseaufgabe, die Beherrschung der elementaren traditionellen Satz- und Harmonielehre sowie der Grundlagen der Jazz-Harmonielehre und des Arrangements nachweisen.	
2.3	Gehörbildung			3
2.3.1	Klausur	K 1	Aufgaben zum akkordlichen Hören und ein- oder mehrstimmige rhythmisch-melodische Diktate.	
2.3.2	Mündliche Prüfung	M 1	Intervalle (auch über Oktave), Dreiklänge, Septakkorde, kleinere Kadenzfolgen sowie melodische und rhythmische Aufgaben.	
Studiengang Rhythmikerziehung				
Lehrer für Rhythmikerziehung				
1.	**Hauptfach Rhythmik**	KH 1	Bewegungstechnik und Bewegungslehre; Improvisation in Musik und Bewegung; Gestaltung in Musik und Bewegung, Aufgabenstellungen aus der freien und gebundenen Klavierimprovisation.	**21**
2.	**Instrumentales Zusatzfach**	KZu 1	Vortrag von zwei bis drei Werken aus verschiedenen Stilepochen (auch satzweises Spiel möglich); Vom-Blatt-Spiel.	8
3.	**Begleitfächer**			
3.1	Musiktheorie			12
	Klausur	K 1	Selbständige Anfertigung mindestens einer Satzaufgabe und einer Analyseaufgabe oder jeweils einer anderen vergleichbaren Aufgabe.	
3.2	Gehörbildung			
3.2.1	Klausur	K 1	Aufgaben zum akkordlichen Hören und ein- oder mehrstimmige rhythmisch-melodische Diktate.	
3.2.2	Mündliche Prüfung	M 1	Intervalle (auch über Oktave), Dreiklänge, Septakkorde, kleinere Kadenzfolgen sowie melodische und rhythmische Aufgaben.	